

L01320 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 29. 9. 1903

29. 9. 903.

lieber Hugo, vielleicht fehn Sie Bahr in diefen Tagen, u er käme Samftag auch nach Hietzing? –

Wir freuen uns dßs es Ihnen beiden bei uns behagl ift. Ihre fehr wahren Bemerkungen über Spiel und Gefang hat Olga mit Einficht gelesen.

Das Bild werden Sie haben; und einen fchönen Rahmen obendrein.

Mit dem Arbeiten geht es nun vorwärts.

Auf Wiederfehen.

Ihr

A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 29. 9. 1903 in Wien

Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [29. 9. 1903 – 3. 10. 1903?] **Ort fehlend**

📍 FDH, Hs-30885,104.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 352 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

📖 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 174.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 271.

2 Samstag] 3. 10. 1903

## Index der erwähnten Entitäten

XXXX indx1

– *Arthur Schnitzler [Halbprofil 1903], 1*BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1**XIII., Hietzing**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 29. 9. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01320.html> (Stand 15. Februar 2026)